

4/2009

# Skat-Journal

Ausgabe 365

Berlin-Brandenburg

**Landes-Mann-  
schaftsmeister-  
schaft**

**19.+20.09.2009**

**Neukölln-Pokal  
der VG 17**

**04.10.2009**

**Kreuzberg-Pokal  
der VG 11**

**07.11.2009**

**Offener Nord-West-  
Pokal der VG 13**

**15.11.2009**



Der **SKAA** Reisedienst  
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Das Original – Seit 21 Jahren mit Freunden um die Welt

Der Skat-Reisedienst · Uerz & Rakers · An der Böhke 26 · 33175 Lippspringe  
Telefon 05252-97190 · Fax 971910 · info@uerzrakers.de · www.skatreise.de

# Mit Freunden um die Welt!

- Das Original buchen -



**Mallorca - 18.12.09 - 1.1.2010**  
**\*\*\*\*Riu Bravo**

Das beliebte Haus liegt in der Inselmetropole Palma. Nur 200 Meter vom belebten Strand können Sie jederzeit viel unternehmen. Langeweile kommt hier nicht auf. Inklusiv Weihnachts- und Silvestergala

**999.- !**

**Gut Rothensiek**

**23.12.-2.1. o. 23.-28.12. o. 28.-2.1.08**

Für gemütliche Festtage auf unserem Gut Rothensiek stehen drei Pakete zur Wahl. Paket 1 mit beiden Festen, Paket 2 nur mit Weihnachten oder Paket 3 nur mit Silvester. Mit Programm und Halbpension ab

**359.- !**



**Der SKAA Reisedienst**  
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Uerz & Rakers - An der Böhke 26 - 33175 Bad Lippspringe  
Telefon 05252-97190 - Telefax 05252-971910 - info@uerzrakers.de - www.skatreise.de

# Vereine intern – kurz notiert

Der 1. Märkische SC feierte vor kurzer Zeit sein 40-jähriges Jubiläum. Der amt. Präsident des LV1, Dieter Galsterer, und der Präsident der VG 13, Claus Scheffler, waren bei einem kleinen Preiskat vor Ort und übergaben die Ehrengaben. Wir wünschen dem Verein für die Zukunft alles Gute und weiterhin „Gut Blatt“. Wir sehen uns wieder zum 50-jährigen.

Die Skatfreundin **Eva-Maria Henning** vom 1. Märkischen SC ist 25 Jahre Mitglied im DSKV. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Die **Lichterfelder Asdrücker** feierten am 11. Juli ihr 35-jähriges Bestehen. Ihr Präsident **Herbert Büscher** hatte dazu 12 Vereine eingeladen, leider sagten 2 Vereine kurzfristig ab. Es wurden 2 x 48 Spiele gespielt. Nach der ersten Runde gab es eine kleine Stärkung. Als Gewinner ging die 1. Mannschaft von den Lichterfelder Asdrückern, knapp vor der LV1 Mannschaft, hervor. Lieber Herbert, wir sehen uns zum 40. Jubeltag wieder.

Den Skatfreunden **Norbert Falk**, Ohne 11 Friedrichshain, **Joachim Schulz**, vom 1. SC Steglitz, **Bernd Raasch** und **Helmut Hagen**, von BSG Visteon Asse, wurden die Ehrenurkunde des DSKV überreicht. Mit dieser Auszeichnung wurde ihre sehr gute Vereinsarbeit gewürdigt. Wir wünschen allen Vieren, dass sie dem Skat noch lange erhalten bleiben.

Der 1. **SC Marzahn** feierte am 05.07.2009 sein 15-jähriges Bestehen. Der LV1 überreichte eine Ehrenurkunde und wünschte seinem Präsidenten

**Hans Hinte** für die nächsten Jahre alles Gute und weiterhin so viele Erfolge wie bisher.

Der Skatfreundin **Melitta Röhle** und den Skatfreunden **Max Jany**, **Gerd Freiberg** und **Henry Naumann**, alle Ohne 11 Friedrichshain, wurde für 15 Jahre rege Vereinsarbeit die Urkunde des LV1 Berlin-Brandenburg überreicht. Wir wünschen Euch für die Zukunft allzeit „Gut Blatt“.

Der Skatfreundin **Annegret Boschan**, Stern Eichwalde, den Skatfreunden **Bernfried „Toni“ Bartel**, Frankfurter Oderhähne und **Peter Band**, Grand Hand Fürstenwalde, wurden für ihre langjährige Vereinsarbeit mit der Urkunde des LV1 Berlin-Brandenburg ausgezeichnet. Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Liebe und Gute, bleibt Euren Vereinen und der VG 18 noch lange erhalten.

Letzte Meldung: **Die Euroskater II**, mit **Thomas und Marko Filla**, wurden mit 14278 Punkten Deutscher Tandemmeister. **Skat Team Berlin** mit **Lutz Panneke** und **Gerhard Friedrich** belegten mit 13753 Punkten einen hervorragenden 3. Platz. Der LV1 gratuliert zu diesen Erfolgen ganz herzlich.

**Achtung Terminänderung:** Der **Halbmarathon** vom Skatclub „Grand Hand“ Zossen findet nicht am 15.11.2009, sondern **am 21.11.2009** statt. Der Spielort bleibt in Thyrow. Information: Ralf Stroth, Tel. 033702.61691 oder 0170.8019075.

Am **24.11.2009** veranstaltet der LV1 Berlin-Brandenburg einen **Preiskat** im Schwarzen Kater, Kaiser Friedrichstr. 29, 10585 Berlin, Tel. 0178.1848483, Beginn 18:00 Uhr, Startgeld 10,- €.

## Happy Birthday

Rajenkowski, Gisela.....	BSG Transport&Verkehr .....	10.09.1944.....	65 Jahre
Heilig, Gert.....	Ruhlebener Spitzbuben .....	25.10.1949.....	60 Jahre
La Serra, Eugen.....	SC Bellevue .....	31.10.1939.....	70 Jahre
Omari, Ahmad.....	Stilbruch.....	17.09.1939.....	70 Jahre
Schulze, Georg.....	Atout As .....	21.09.1949.....	60 Jahre
Ozessek, Peter.....	Die Schwachspieler .....	09.10.1949.....	60 Jahre

**Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen und der LV 1 Berlin-Brandenburg. Allen anderen Geburtstagskindern gratulieren wir auch recht herzlich.**



Der Skatfreund **Heinz Finke**, Ideale Jungs, feiert am 31. August seinen **80. Geburtstag**. Heinz Finke ist eine Institution in Berlin, er ist Gründungsmitglied der Idealen Jungs und seit 45 Jahren in Sachen Skat tätig. Lieber Heinz, die ganze Berliner Skatszene gratuliert Dir recht herzlich und wünscht Dir für die Zukunft alles erdenklich Gute und lass' Dich ruhig öfters bei Veranstaltungen sehen. Du bist und warst immer ein gern gesehener Skatfreund.



## Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!

Heute stelle ich zwei Fälle vor, die sich dem ersten Anschein nach ähneln, aber doch unterschiedlich enden.

**1. Fall:** Bei einem Farbspiel spielt einer der Gegenspieler unberechtigt zum ersten Stich aus. Der Alleinspieler möchte aber Schneider spielen und lässt den Fehler korrigieren. Das Spiel verläuft normal, der Alleinspieler erhält aber leider nur 87 Augen. Hat der Alleinspieler sein Spiel damit verloren? Der herbeigerufene Schiedsrichter entscheidet: Spielgewinn für den Alleinspieler. Bravo! Denn auch bei einem Regelverstoß des Gegenspielers beim ersten Stich hat der Alleinspieler sein Spiel nur in der Stufe einfach (nicht Schneider oder Schwarz) gewonnen. Er darf aber den **Versuch** unternehmen, eine höhere Gewinnstufe zu erreichen. Er ist allerdings **nicht verpflichtet**, diese auch tatsächlich zu erreichen. Der Fehler der Gegenpartei zählt dann nicht als begangen. Das Spiel wird nach der Zurücknahme der unberechtigt ausgespielten Karte normal durchgeführt. Erhält der Alleinspieler weniger als 61 Augen oder begeht er vor dem Erreichen des 61. Auges selbst einen Regelverstoß, hat er sein Spiel verloren. Im vorliegenden Fall ist dem Alleinspieler sein gewonnenes Farbspiel (ohne Spielwerterhöhung) gutzuschreiben.

**2. Fall:** Der Alleinspieler tauft sein Spiel Grand. Zum ersten Stich spielt einer der Gegenspieler unberechtigt aus. Die Gegenspieler wollen wegen dieses Fehlers das Spiel für sich verloren geben. Der Alleinspieler besteht jedoch auf Korrektur des Fehlers und Fortsetzung des Spiels in der Absicht, eine höhere Gewinnstufe zu erreichen. Nach ordnungsgemäßem Ablauf des Spiels hat der Alleinspieler nur 58 Augen. Wie ist jetzt zu entscheiden?

Der Alleinspieler hat sein Spiel leider verloren!

**Begründung:** Die fehlerfreie Partei kann lt. ISkO Punkt 4.2.3 letzter Satz einen auftreten-

den Fehler berichtigen und das Spiel fortsetzen lassen, um eventuell eine höhere Gewinnstufe zu erreichen. Wird Weiterspiel verlangt, dann zählt der Regelverstoß als nicht begangen. In diesem Fall verzichtet die fehlerfreie Partei auf alle Rechte aus dem Fehler der anderen Partei. Das Spiel wird normal fortgesetzt. Der Alleinspieler muss hier die angestrebte Gewinnstufe Schneider nicht erreichen. Zum Spielgewinn benötigt er aber 61 Augen.

Da der Alleinspieler nur 58 Augen erreichte, hat er das Spiel nach ISkO Punkt 5.2.2 leider verloren.

Weitverbreitet ist der Irrtum, dass der Alleinspieler sein bereits durch den Fehler der Gegenpartei gewonnenes Spiel nicht wieder verlieren kann. In unserem Beispiel wurde es schmerzlich bewiesen.

**3. Fall:** Der Alleinspieler sagt Grand an und spielt unberechtigt aus. Nach Beendigung des vom Alleinspieler gewonnenen Spiels beanstanden die Gegenspieler das unberechtigte Ausspielen des Alleinspielers zu Beginn. Hat der Alleinspieler sein Spiel verloren? **Antwort:** Der Alleinspieler hat sein Spiel gewonnen, denn die Reklamation der Gegenpartei kam nach ISkO Punkt 4.1.7 eindeutig zu spät.

Wie in jedem Jahr an dieser Stelle, möchte ich all die Schiedsrichter/innen namentlich aufrufen, die ihre **Berechtigung überprüfen lassen** müssen, da der Zeitraum von 5 Jahren abläuft. **Döring, Patrick; Engelhardt, Wolfgang; Adrian, Ursula; Ball, Jürgen; Einsiedel, Werner; Galsterer, Dieter; Klein, Johann; Maurischat, Joachim; Schirm, Eberhard; Schulz, Klaus; Schutsch, Wolfgang; Wunner, Christa**

Der Termin ist am **22.11.2009 um 14.00 Uhr** in der Schildhornstraße 52, 12163 Berlin (Steglitz) Geschäftsstelle des LV 1. Mitzubringen sind der Spielerpass sowie 2,50 € passend.

*In diesem Sinne – tschüss*  
**C.W.S**



# Landes-Mannschaftsmeisterschaft 2009 des LV 1 Berlin-Brandenburg

## Qualifikation zur Deutschen Skat-Mannschaftsmeisterschaft 2009

- Ausrichter:** LV 1 Berlin-Brandenburg
- Spielort:** **Sport Casino zur Wulle**, Wullenweberstr. 18, 10555 Berlin-Moabit  
Telefon 39881189
- Termin:** **Samstag, den 19.09.2009**  
1. Serie 11.00 Uhr, 2.Serie 13.45 Uhr, 3.Serie 16.00 Uhr  
**Sonntag, den 20.09.2009**  
4. Serie 10.00 Uhr, 5.Serie 12.45 Uhr, 6.Serie 15.00 Uhr
- Konkurrenzen:** 4-er Mannschaftskampf der Damen, Jugend und Herren um die Meisterschaft des LV 1 Berlin-Brandenburg. Qualifikation für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2009. **Nichttraucherveranstaltung**
- Spielberechtigt:** Alle qualifizierten Mannschaften (Herren) der angeschlossenen VG´en des LV 1 Berlin-Brandenburg. Außerdem alle gemeldeten Damen- und Jugendmannschaften und der Titelverteidiger des Vorjahres (Herren).
- Meldungen:** Nur über die Verbandsgruppen an den LV 1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstr. 52 in 12163 Berlin
- Meldeschluss:** **Dienstag, den 15.09.2009**
- Gewinne:** Pokale
- Startgeld:** 58,00 € zuzüglich 7,20 € Kartengeld je Herrenmannschaft – (1,80 € pro Spieler), 47,20 € je Damenmannschaft und 20,00 € je Jugendmannschaft ist von den Verbandsgruppen bis zum 11.09.2009 auf das Konto des LV 1 zu zahlen. Es wird nach den Internationalen Skatregeln und dem Wettspielplan des LV 1 Berlin-Brandenburg gespielt.  
Herrenmannschaften müssen aus einem Verein, Damen- und Jugendmannschaften zumindestens aus der gleichen Verbandsgruppe bestehen. Reicht bei einer VG die Anzahl der Jugendlichen zur Bildung einer Mannschaft nicht aus, so kann die Mannschaft aus mehreren VG´en gebildet werden.
- Allg. Hinweise:** Da wir die Auswertung per Computer durchführen, haben die ausgehändigten Startkarten nur eine Kontrollfunktion für die Teilnehmer/innen. Die Startkarten brauchen weder abgezeichnet noch abgegeben zu werden. Eventuelle Tippfehler, die zu einer Ergebnisverschlechterung oder -verbesserung führen, werden zur nächsten Serie korrigiert. Fehler in der Auswertung sind direkt bei der Spielleitung zu melden. Reklamationen von Teilnehmer/innen werden nur bis spätestens 1 Stunde nach Aushang der Ergebnisliste angenommen. Nach Abgabe der Spielliste müssen alle Spieler/innen die Spielstätte verlassen. Wer hiergegen verstößt, dem wird sein letztes Serienergebnis gestrichen (Minus-Serie verdoppelt). Im Wiederholungsfall: Ausschluss aus dem Turnier. In Bezug auf zu viel Alkoholgenuß gelten ebenfalls die vorgenannten Kriterien.

**Das Präsidium**

## Petrus spielte diesmal nicht mit, aber Harald

**Z**um 8. Mal fand im grünen Innenhof der EVM-Wohnanlage in der Schildhornstraße 52 am 18.7.07 der Freiluft-Benefiz-Preisskat des 1. SC Steglitz e.V. statt. Bei regnerischem Wetter starteten 125 Teilnehmer wieder einmal zu Gunsten der „Herz-Bube“-Spendenaktion.

Die fleißigen Clubmitglieder des ansässigen 1. SC Steglitz e.V. hatten es wieder einmal geschafft, das komplette Inventar ihres Spiellokals, erweitert durch Zelte, Tische, Bänke sowie einen Tresen der uns unterstützenden Schultheiss-Brauerei, ins Freie zu transportieren, um dort in toller Atmosphäre das in Berlin wohl einzigartige Freiluft-Preisskat-Turnier durchzuführen.

Nach den Begrüßungsworten des stellvertretenden Bürgermeisters von Steglitz-Zehlendorf, Herrn Stäglin, und MdB Herrn Klaus Benneter wurde zunächst einmal Skat gespielt.

Nach 2 Runden à 48 Spiele konnte Herr Dresdner aus dem Vorstand der EVM Berlin e.G. Harald Lenz von den Steglitzern mit 3316 Spielpunkten als glücklicher Gewinner den Siegespokal übergeben und Harald einen wertvollen Preis in Empfang nehmen. Insgesamt standen 100 Preise zur Auswahl, unter anderem ein Fahrrad, ein DVD-Recorder, und andere hochwertige Elektrogeräte sowie Restaurantgutscheine und vieles andere mehr. Begehrt waren wie in jedem Jahr auch diesmal die „Giveaways“ der EVM Berlin e.G., wie Basecaps, Mousepads, Kugelschreiber u.v.a. mehr, die an alle Nichtgewinner verteilt wurden.

Die Mannschaftswertung von 18 gestarteten Mannschaften gewann eine am Spieltag zusammen gefundene „Jubeltruppe“, wie sie sich nannten, mit 9572 Punkten. Die Ge-

winner und Platzierten bekamen, jeweils nach Größe gestaffelt, schöne Präsentkörbe und Erinnerungsmedaillen.

Axel Beyer mit seiner Diskothek sorgte in den Pausen und nach Spielschluss für nette Unterhaltung mit „Oldies“ aus den 60er und 70er Jahren und Grillmeister Udo Josch versorgte uns bestens mit Steaks, Grillwurst (Spende der Fleischerinnung) und Salaten. Die Damen vom Tresen hatten mehrere Bleche Kuchen vorbereitet, die mit Wonne restlos vertilgt wurden.

Ohne das tolle Engagement des Mitveranstalters, der EVM Berlin e.G. und dem LV 1 Berlin/Brandenburg und vieler anderer Sponsoren – wie der Allianz-Versicherungsagentur „Köster“ mit einer großzügigen Bargeldspende, dem Zooladen „Arche“, dem Blumengeschäft „Florian“, dem Eiskorso am Rüdeshheimer Platz mit Frühstücksgutscheinen und Kuchen und dem Friseursalon „Serno“ sowie den Bürgerbüros der SPD und CDU mit wertvollen Präsentkörben – wäre ein Fest dieser Größenordnung nicht möglich gewesen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.

Übrigens wurde vom 1. SC Steglitz e.V. ein Betrag i.H.v. 550 €, der sich aus Startgeldern und aus dem Verkaufserlös der gestifteten 100 Liter Bier ergab, an die „Herz Bube“-Spendenaktion“ überwiesen.

Bereits heute beginnen schon die gedanklichen Vorbereitungen für die Veranstaltung im nächsten Jahr, mit der optimistischen Zielsetzung wieder bei schönem Wetter eine Steigerung der Teilnehmerzahl zu erreichen.

Also bis zum nächsten Jahr,  
*P. L.*

# VELTINS-CUP

**Veranstalter:** Sportcasino Wulle

**Ausrichter:** LV 1 Berlin-Brandenburg

**Sonnabend, den 14.11.2009, Beginn 15.00 Uhr**

**Spielort:** Sportcasino zur Wulle,  
Wullenweber Str. 15, 10 555 Berlin

**Preise:**

1. Preis: 250,- €	7. Preis: 60,- €
2. Preis: 200,- €	8. Preis: 60,- €
3. Preis: 150,- €	9. Preis: 50,- €
4. Preis: 100,- €	10. Preis: 50,- €
5. Preis: 80,- €,	11. Preis: 40,- €
6. Preis: 80,- €,	12. Preis: 30,- €

Diese Preise sind bei 100 Teilnehmer/innen garantiert

**Einsatz:** 11,- € incl. Kartengeld  
1.-3. verlorenes Spiel je 0,50 €, jedes weitere verlorene Spiel 1,- €. **Das gesamte Startgeld wird ausgespielt.**

**Meldungen:** Geschäftsstelle des LV 1 Berlin-Brandenburg  
Schildhornstr. 52 in 12 163 Berlin,  
Tel: 030 / 82 70 32 45 / 46, Fax: 030 / 82 70 32 47

**Einzahlungen:** vor Ort

**Meldeschluss:** 14.11.2009

# BERLIN-POKAL 2009

Am 27. Juni 09 fand im Casino Zur Wulle der 2008 neubelebte Berlin-Pokal statt. 92 Einzelspieler und 10 Mannschaften fanden sich zum gemütlichen Skatspiel.

## EINZELWERTUNG

1	Beyer	Axel	1. SC Steglitz e.V.	2935
2	Falk	Ingo	Weißenseer Buben	2843
3	Filla	Thomas	Euroskater Berlin	2671
4	Zorn	Ralph	2640	
5	Gülzow	Michael	Karo Einfach	2590
6	Opitz	Marcel	Euroskater Berlin	2548
7	Schäfer	Horst	Kiek Inn Buben	2538
8	Dietrich	2506		
9	Zmorek	Martin	Staufer Ritter	2488
10	Fleischer	2480		
11	Stark	Andreas	BSG BVG Hof Cicero	2460
12	Büscher	Herbert	Lichterfelder Asdrücker	2366
13	Pannicke	Lutz	2342	
14	Längert	Günter	Skatfreunde 09	2341
15	Riedle	Stefan	Skatfreunde 09	2334
16	Naumann	Michaela	Ladykracher	2332
17	Wolff	Andreas	1. SC Steglitz e.V.	2279
18	Nowakowski	Julian	Jung und Älter	2274
19	Schwarz	2271		
20	Henke	2264		
21	Streit	Siegfried	Alt-Berliner Jungs	2224
22	Schikore	Heiko	Alt-Berliner Jungs	2216
23	Saling	Dirk	Familie Saling	2166
24	Deckwerth	Klaus	Schwachspieler	2161
25	Oberländer	Jürgen	Ruhlebener Spitzbuben	2069

## DAMEN

1	Naumann	Michaela	Ladykracher	2332
2	Schwarz			2271
3	Saling	Carola	Familie Saling	1893

## JUGEND

1	Prinz	Christopher	Ruhlebener Spitzbuben	1926
---	-------	-------------	-----------------------	------

## MANNschaften

1	Euroskater Berlin		9762
2	Skat-Team-Berlin		9394
3	1. SC Steglitz e.V.		8478
4	Firlefanzen		7846
5	Schwachspieler		7571
6	SK Karo Einfach 1931		7566
7	Stroh		7296
8	Familie Saling		6945
9	SC Sei Ruhig e.V.		5993
10	Ruhlebener Spitzbuben		5388





*Spielgemeinschaft der Neuköllner Skatvereine  
e.V.  
im Deutschen Skatverband e.V.*



Verbandsgruppe 17 Berlin - Südost

# 34. Offener Neukölln-Pokal

**Schirmherr:** Herr Buschkowsky, Bezirksbürgermeister von Neukölln

**Spielort:** Vereinsheim Kolonie zur Windmühle, Hüfnerweg, 12349 Berlin

**Spieltag:** Sonntag, den 4.10.2009

**Beginn:** 1. Serie um 10 Uhr, 2. Serie um 12:30 Uhr

**Konkurrenz:** Jugend-Mannschaftswertung ( 4 Spieler/innen )  
Damen-Mannschaftswertung ( 4 Spielerinnen )  
Herren-Mannschaftswertung ( 4 Spieler )  
Einzelspieler/innen ( auch Nichtverbandsmitglieder )  
Einzelwertung für die oben Aufgeführten, sowie Mannschaftswertung

**Preise:** Wanderpokal des Bezirksbürgermeisters, sowie Mannschafts- und Einzelpokale für Damen, Herren und Jugendliche.

**1. Preis 200 Euro**

**2. Preis 140 Euro**

**3. Preis 100 Euro**

**Sowie weitere gute Sachpreise. Bei mehr als 100 Teilnehmern erfolgt eine Aufstockung der Preisgelder.**

**Startgeld:** Pro Mannschaft (H + D) 44,00 Euro

Jugendmannschaft 20,00 Euro

Einzelspieler/innen 11,00 Euro

Jugendliche Spieler/innen 5,00 Euro

Für interessierte Mannschaften kommen bei Zahlung von 20 Euro zusätzlich Mannschaftsgeldpreise zur vollen Auszahlung.

**Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung,  
Verlorenes Spiel 50 Cent, ab dem 4. Spiel 1 Euro**

**Meldungen:** Bitte schriftlich an die Geschäftsstelle der VG 17. Anschrift siehe Brieffuß, Startgeld bitte auf das angegebene Konto überweisen.

**Meldeschuß:** 29.09.2009 Die Teilnehmerzahl ist auf 150 begrenzt. Die Startmeldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet. Sofern am Veranstaltungstag noch freie Plätze vorhanden sind, können diese von Einzelspielern erworben werden.

Geschäftsstelle: 12163 Berlin Schildhornstr. 52 Telefon: 030 – 72020551 Geschäftszeiten: Dienstag: 15:00 – 19:00 Uhr  
Bankverbindung: Berliner Commerzbank AG Fax: 030 – 827032447  
BLZ 100 400 00 Konto-Nr. 549 593 200

# Tandemmeisterschaft 2009 des LV 1

45 Zweiermannschaften, seit einigen Jahren Tandems genannt, traten am 6. Juni zur Meisterschaft des Landesverbandes an. Das neuste Turnierkind des DSKVs in seiner vierten Auflage, ist über drei Ebenen zu spielen. Die Vorrunde in den Verbandsgruppen, der Zwischenrunde in den Landesverbänden und der DSKV Endrunde, terminiert für den 8. und 9. August in Magdeburg. Das Startgeld fließt mit der ersten Zahlung dem Dachverband zu, der die dritte Ebene in einem tollem Rahmen organisiert und für attraktive Geldpreise sorgt. Zusammen mit der ISPA soll ab der zweiten Stufe gespielt werden. Allerdings scheint man in der Ortsgruppe Ost nicht dieser Auffassung zu sein, da die vorgegebenen Termine nicht eingehalten wurden.

In der „Wulle“ konnten 7 Minuten vor offiziellem Beginn die letzten Starkarten ausgegeben werden. Die 14 Startplätze in Magdeburg wurden zum Kampf freigegeben. Drei Teilnehmer nahmen die Herausforderung wohl zu ernst. Einer musste in der dritten Serie wegen Trunkenheit disqualifiziert werden. Zwei weiteren wurde eine Ermahnung erteilt, das Spielen ohne Beleidigungen der Mitbewerber fortzusetzen. Beide beruhigten sich und werden diese Tugend hoffentlich beibehalten. Zum Nachdenken sei noch einmal gesagt, dass sich ein starker Spieler auch in Nachsicht dem vermeintlich Schwächeren gegenüber auszeichnet.

Pünktlich zur angekündigten Zeit wurden um 18 Uhr die Sieger bekanntgegeben. Die Tandemmeister 2009 kommen vom SC Lichterfelde 82 und heißen Carsten Zinke und Harald Bialowons. Silber ging nach Zossen zum SC Grand Hand mit den Spielern Albert Seel und Ralf Stroh. Das kleinste Siegereppchen wurde von den reizenden Buben Klaus Koloczinski und Jürgen Frahm aus Kyritz bestiegen. Nicht ohne Erwähnung bleibt

der Grand ouvert des jüngsten Teilnehmers, Tony Jussait aus der Zossener Nachwuchsschmiede. Der dreizehnjährige belegt mit 2864 Punkten Platz 45 in der Ergebnisliste. Ein Talent das hoffen lässt.

Den Qualifizierten wünschen wir für die sechs Serien in Magdeburg GUT BLATT, den zu Haus bleibenden rufen wir zu: AUF EIN NEUES im Jahr 2010.

*Wolfgang Schuttsch*

Pl.	Mannschaft	Namen der Spieler	Punkte
1.	SC Lichterfelde 82 1.		7366
		Carsten Zinke	3674
		Harald Bialowons	3692
2.	SC Grand Hand 98 Zossen 3.		7352
		Albert Seel	3599
		Ralf Stroh	3753
3.	Reizende Buben Kyritz 1.		7004
		Klaus Koloczinski	3686
		Jürgen Frahm	3318
4.	SC Mainzer Höhe 1928 2.		6838
		Frank Wiese	4070
		Heike Wiese	2768
5.	ZepernickerASSE 1.		6474
		Michael Geschke	2632
		Arno Wähler	3842
6.	HavelbergerASSE 1.		6420
		Michael König	3739
		Thomas Gaing	2681
7.	1. SC Steglitz e.V. 2.		6404
		Peter Lipertowicz	2998
		Gerd Lorenz	3406
8.	SC Nullouvert 68 1.		6391
		Günter Sonnenberg	3481
		Martin Zmerek	2910
9.	RudowerASSE / Mauerjungs 1.		6301
		Rüdiger Hönicke	3005
		Peter Hünefeld	3296
10.	Ladykracher 2.		6229
		Elke Gundrum	2993
		Gerda Schröder	3236
11.	Blanke10 1.		6183
		Klaus Remus	3554
		Gerd Metternich	2629
12.	Prignitzer Buben 1.		6179
		Uta Leupacher	2415
		Burkhard Blüthmann	3764

13.	1. SC Marzahn 3.	6109
	Ralf-Dieter Böttger	2407
	Klaus Rübiger	3702
14.	1. SC Steglitz e.V. 1.	6019
	Axel Beyer	4156
	Steffen Wollwage	1863
15.	Die Schwachspieler 1.	5990
	Michael Termer	2968
	Walter Freundenthaler	3022
16.	SC Blau-Weiß 83 1.	5920
	Joachim Kabs	2307
	Toni Kabs	3613
17.	SC Grand Hand Fürstenwalde 1.	5895
	Bernd Peisker	2992
	Lutz Ramin	2903
18.	BSG BVG Hof Cicero 1.	5871
	Andreas Stark	3553
	Uwe Einsporn	2318
19.	SK Karo Einfach 1931 1.	5804
	Roger Schwetzke	2633
	Michael Fleschner	3171
20.	1. SC Zehlendorf 2.	5775
	Wiebke Rösler	2948
	Günther Lehmann	2827
21.	SC Grand Hand 98 Zossen 2.	5764
	Thomas Barth	2900
	Tony Jussait	2864
22.	Jung & Älter 1.	5686
	Christa Wunner	2608
	Jutta Strese	3078
23.	Stepenitz Könige Perleberg 1.	5667
	Günter Back	3207
	Jürgen Thiede	2460
24.	SC Mainzer Höhe 1928 1.	5658
	Helmut Sron	2525
	Günter Koch	3133
25.	Ladykracher 1.	5640
	Marina Riede	3492
	Ilona Storm	2148
26.	Reiz An / Grand Hand 1.	5609
	Manfred Meyer	2976
	Frank Achtenhagen	2633
27.	Alt-Berliner Jungs 1.	5606
	Siegfried Streit	2572
	Dieter Brüntrup	3034
28.	RudowerASSE / Mauerjungs 2.	5602
	Wolfgang Buder	3045
	Achim Greif	2557
29.	1.SC Marzahn 1.	5597
	Egon Brocks	2543
	Hans-Joachim Hinte	3054

30.	Lichterfelder Asdrücker 1.	5593
	Herbert Büscher	2278
	Eckbert Sperfeld	3315
31.	1. SC Zehlendorf 1.	5517
	Helmut Forth	2988
	Gerd Kohlhaus	2529
32.	HavelbergerASSE 2.	5469
	Walter Schulz	3312
	Hans Preß	2157
33.	SK Karo Einfach 1931 3.	5222
	Michael Gülzow	3145
	Frank Seefeld	2077
34.	Ohne Elfen 1.	5124
	Thomas Greske	2777
	Günther Schott	2347
35.	Reizende Buben Kyritz 2.	5003
	Manfred Pfeifer	2553
	Ralf Messow	2450
36.	Reiz An / Grand Hand 2.	4964
	Günther Helmrich	2237
	André Berchner	2727
37.	Hansa Buben 1.	4791
	Bernd Grosse	2062
	Reinhold Georg	2729
38.	SC Grand Hand 98 Zossen 1.	4788
	Toni Böcker	1996
	Patrick Wetzel	2792
39.	RudowerASSE / Mauerjungs 3.	4580
	Michael Beilisch	2287
	Lothar Hinz	2293
40.	Berliner Bären 1.	4500
	Herbert Nicolaus	2157
	Gisela Nicolaus	2343
41.	1. SC Marzahn 2.	4382
	Frank Bell	1429
	Matthias Schmidtberger	2953
42.	SV „Die Maurer“ Diepensee 1.	4281
	Rainer Dittmann	996
	Willfried Boschan	3285
43.	SK Karo Einfach 1931 2.	4256
	Gabi Treue	2077
	Wolfg. Wiczorek Jr.	2179
44.	MSV Flakense 03 1.	4089
	Uwe Evers	2188
	Toni Manske	1901
45.	BSG VisteonASSE 1.	3823
	Andreas Hänschke	1461
	Manfred Beske	2362







2009/04/24 19:04

Foto-Nachtrag zum Bericht im letzten Journal:  
**3. Besonderer Preisskat der Ladykracher**





**Danke** Am Sonntag den 12. Juli hat in der Seniorenfreizeitstätte „Bruno Taut“ wieder der Jugendpreisskat stattgefunden, der einmal jährlich von uns veranstaltet wird. Es kamen 5 Anfänger (Bambinis), 5 Schüler, 2 Jugendliche und 13 Junioren aus unserem Verein, aus Zossen, aus der Stadt Brandenburg und vom Stern Eichwalde.

Es ist das 10. Jahr, dass ich die Jugend dazu aufrufe, Skat zu spielen. In meinem Verein sind deshalb vorwiegend etwas ausgewachsene Jugendliche, die so genannten Junioren, die bald die Skatszene der Erwachsenen aufmischen werden. Aber keine Sorge, etwas Nachwuchs ist schon im Kommen. Bei mir und vor allen Dingen in Zossen und Eichwalde.

All diesen Jugendlichen danke ich für ihr Engagement und Enthusiasmus. Auch Ihren Trainern, die sie überall hinbegleiten, sei gedankt.

Danke auch den Sponsoren, die mich seit langer Zeit unterstützen: da sind im Skatambiente vor allen Dingen die Skatfreunde der Bierakademie mit ihrer Beate und Stefan Peinowski, die Skat spielenden Senioren der Freizeitstätte Bruno Taut, Christel Schmechel, die den Wanderpokal „Werner Gottwald“ finanziert, das Garten-Center Deutscher, die Firma Sport-Kujawa, die Gaststätte Ebel in Altglienicke, das Ristorante Villa Fellini in Berlin-Buckow, die SPD Fraktionen Rudow und Gropiusstadt sowie der LV1. Helmut Forth ist zwar nicht gekommen, hat aber Preise zur Verfügung gestellt, die er von der DSJM über hatte.

Hilfreich zur Seite standen mir Michael Beilisch und seine Lebensgefährtin Nicole, die Oma der Kinder Anja und Eric Ruthke, Sven Jenke aus Zossen und Wilfried Hofschläger aus der Stadt Brandenburg. Mein Kassierer Jens Piekarski und Anna Wettlaufer spielten mit den Anfängern und Schülern außer Wertung, damit die ungerade Zahl von je 5 Spielern aufgerundet wurde.



Aus dem Wettkampf gingen als Sieger hervor:

**Schüler:**

1. Platz Delaine Meißner (Zossen) 2389 Pt.
2. Platz Manfred Schewe (Zossen) 2189 Pt.

**Jugend:**

1. Platz Jan Menzel (Jung & Älter) 1306 Pt.
2. Platz Marcus Tausch (Zossen) 892 Pt.

**Junioren:**

1. Platz Sven Rose (Jung & Älter) 2753 Pt.
2. Platz Martin Simbritzki (Jung & Älter) 2605 Pt.

Anja Ruthke (Jung & Älter) mit 813 Punkten sowie Sebastian Schmalfeld (Stern Eichwalde) mit 783 Punkten haben sich bei den Anfängern hervorgetan.

Den „Werner Gottwald Wanderpokal“ musste Sven Rose wieder mit nach Hause nehmen, nachdem er ihn brav angeschleppt hatte, als vorjähriger Sieger.

Und schließlich meinen herzlichsten Dank an den Leiter der SFst. Herrn Wolfgang Leyk, der uns die Räumlichkeit zu Verfügung gestellt hat.

Ich freue mich auf das nächste Jahr,  
Eure

*Christa Wunner*

Skatverbandsgruppe Berlin-Brandenburg Nord Ost im DSKVe.V.

# Kreuzbergpokal 2009

- Spieltag:** **Samstag, 07. November 2009**  
**Beginn 14:00 Uhr**
- Spielort:** Haus des Betriebssportverband,  
Acostr. 11-19, 10587 Berlin
- Teilnehmer:** **Offen für alle Skatspieler/innen**
- Spielmodus:** 2 Serien à 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung
- Startgeld:** 11,00 € incl. Kartengeld
- Abreizgeld:** 0,50 € für die ersten drei verlorenen Spiele,  
Spiele 4-6 gleich 1,00 €, jedes weitere verlorene Spiel 2,00 €
- Bankverb.** Postbank Berlin,  
Kontonummer 44 19 45-102, (BLZ 100 100 10)
- Anmeldung:** Schriftlich an André Berchner, Erkstr. 11, 12043 Berlin  
Telefonisch: 030.81493380  
Per E-Mail: splvg11@t-online.de
- Meldeschluss:** **04. November 2009**
- Zahlschluss:** 06. November 2009, Zahlung des Startgeldes vor Ort ist möglich
- Preise:** Bei mindestens 80 Teilnehmern  
1. Preis 200,00 €, 2. Preis 120,00 €, 3. Preis 80,00 €, weitere wertvolle Sachpreise. Pokale: 1 Wanderpokal für den Sieger. Präsente für die beste Dame, den ältesten Teilnehmer und den besten Jugendlichen unter 21 Jahren

# Verbandsliga der VG 13

Ohne sich zu überschlagen, haben sich die Ruhlebener Spitzbuben auch am dritten Spieltag auf dem ersten Platz souverän gehalten. Sollten sie sich am letzten Spieltag nicht denselben Spaß erlauben wie Falken AS 71 am dritten Spieltag, dürfte ihnen der Aufstieg in die Landesliga nicht mehr zu nehmen sein. Um den zweiten Aufstiegsplatz streiten nun noch vier Mannschaften, die im Moment auf Platz 2 bis 5 rangieren und ca. 1.500 Punkte auseinanderliegen. Überraschend war die 9. Serie: Hier zeigten die Mannschaften von BeATe, SG Gemütlichkeit und Karo 7'89, dass sie das Skat-spielen doch noch nicht verlernt haben. Mit imponierenden 4.704 bzw. 4.409 oder 4.297 Punkten erschreckten sie die Konkurrenz. Leider etwas spät. Trotz allem können wir uns auf den letzten Spieltag am 13.09.09 freuen.

In diesem Sinn  
CWS

Die Tabelle nach dem 3. Spieltag:

Pl.	Verein	Punkte
1	Ruhlebener Spitzbuben	36.216
2	StaaekenerASSE	34.501
3	Skat-Team Berlin II	33.948
4	Brieselang Ouvert I	33.468
5	1. MSC	33.002
6	Schollenjungs	31.236
7	Gem. Förderverein R'dorf	30.753
8	Brieselang Ouvert II	30.361
9	Be.A.Te	29.969
10	Karo 7'89	29.533
11	SG Gemütlichkeit	28.981
12	Falken AS 71	21.515

## DIE TAGESSIEGER

1. Spieltag	Ruhlebener Spitzbuben	13.352 Punkte
2. Spieltag	Brieselang Ouvert I	11.971 Punkte
3. Spieltag	StaaekenerASSE	12.276 Punkte

## DIE BESTEN EINZELSPIELER

1	Heinz Stahnke	StaaekenerASSE	10.622 Punkte
2	Detlef Heining	Ruhlebener Spitzbuben	10.412 Punkte
3	Bernd Thumeyer	1. MSC	9,818 Punkte
4	Christian Doerfert	Brieselang Ouvert I	9.601 Punkte
5	Dieter Galsterer	Schollenjungs	9.596 Punkte

Nächster Spieltag: 13.09.2009 um 10.00 Uhr

Heinz Durstewitz

# Jung & Älter



Am Sonntag den 2. August fand unser Damenpreisskat statt. Wir waren 22 Frauen und es war für mich ein ganz besonderer Genuss zu sehen, wie Brandenburgerinnen und Berlinerinnen in herzlicher Eintracht ihre Spiele ausreizten. Das wiederholen wir baldmöglichst in Eichwalde.

Als Siegerin ging Rosi Hähnel vom Stern Eichwalde mit 3105 Punkten hervor, gefolgt von Christel Schmechel aus dem Verein Dahlem 71 mit runden 2900 Punkten.



Es standen 5 Geldpreise und 6 Gutscheine im Wert von 24 bis 80 € zur Verfügung, so dass jede zweite Dame einen Preis bekam. Das Essen, das uns Margot zu sehr günstigen Preisen servierte, wurde von Allen gelobt. Und so steht jetzt schon fest, dass wir uns im nächsten Jahr zum Damenpreisskat im Fußballtreff wiedersehen.

*Bis dahin, Eure Christa Wunner*

## KONTROLLE DAMENPOKAL 2009

Rang	Name	1. Serie	2. Serie	Gesamt
1	Christa Wunner	1185	1469	2.654
2	Elvira Lessing	1378	1068	2.446
3	Pitt	1209	1108	2.317
4	Margit Netzel	1001	1146	2.147
5	Tina Stahlberg	1166	721	1.887
6	Katrin Schmidt	783	969	1.752
7	Jutta Strese	436	1313	1.749
8	Gabriele Soldatow	685	1031	1.716
9	Simone Schiller	878	742	1.620
10	Gisela Nicolaus	1209	383	1.592
11	Gerda Schröder	1225	360	1.585
12	Ingeborg Pasker	942	608	1.550
13	Sabine Schult	892	645	1.537
14	Babette Richardt	1111	405	1.516
15	Marina Angermüller	809	687	1.496
16	Petra Weber	302	1116	1.418
17	Elke Gundrum	576	778	1.354
18	Inge Nantke	41	396	437

### IMPRESSUM

Herausgeber LV 1 Berlin-Brandenburg  
Telefon 030.827032-45 /-46

Redaktion LV 1, Dieter Galsterer  
Telefon 030.7521489

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer  
Telefon 030.84309146  
hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum  
Telefon 030.269397-0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.

## 15 Jahre 1. SC Marzahn e.V. Bericht über den Preis-skat vom 05.07.2009

**A**m 05.07.2009 ab 9:00 Uhr kamen die Skatspieler/-innen, um Geld und Sachpreise auszuspielen. Gott sei Dank hatte Petrus ein Einsehen und bescherte uns einen sonnigen und trockenen Tag, so dass auch im Freien gespielt werden konnte.

Als um 10:00 Uhr zur Auslosung gerufen wurde, waren 87 Skatbegeisterte anwesend. Nach ein paar einleitenden Worten übergab der Präsident des Landesverbandes, Dieter Galsterer, dem Verein eine Urkunde.

Als Ehrengast durften wir neben Dieter auch den Präsidenten der Verbandsgruppe 11, Wolfgang Engelhardt, begrüßen.

Ohne Probleme an den Tischen konnten die 2 Serien ruhig und gelassen gespielt werden. Einen Traumstart in der 1. Serie legte der Skatfreund Wolfgang Heidrich von den Weißenseer Buben hin, mit ganz starken 2.095 Punkten.

Nach der 1. Serie gab es Gegrilltes, um die Mägen zu füllen; dann ging es weiter. Obwohl der Zweitplatzierte Patrick Döhring zwei starke Serien hinlegte, mit 1.608 und 1.594 Punkten, die ein Gesamtergebnis von 3.202 Punkten ergaben und er insgeheim mit dem Sieg geliebäugelt hatte, war der

Champion Wolfgang Heidrich nicht zu bremsen. Er gewann das Turnier mit über-ragenden 3.530 Spielpunkten. Dritter wurde Joachim Märkle mit 2.863 Spielpunkten.

Unsere Schirmherrin, die Bezirksbürger-meisterin von Marzahn-Hellersdorf, Frau Dagmar Pohle von der Partei „Die Linke“, die zur Preisverteilung erschien, übergab dem Siegertrio jeweils einen Pokal und einen Geldpreis für jeden.

Da die Siegprämien, 350,00 €, 230,00 € und 120,00 €, auf hundert Teilnehmer kalkuliert waren, erhielt jeder 87 % der Geldsumme.

Anschließend konnten sich noch 23 Skat-freunde einen Sachpreis auswählen. Die Da-mensonderwertung gewann Marina Stacho-wiek mit 2.182 Spielpunkten auf Rang 28.

Nach der Preisverteilung wurden von unse-rer Schirmherrin noch 5 Sonderpreise aus-gelost, aus dem Topf derjenigen, die keinen Preis gewinnen konnten.

Zum Abschluss möchte ich mich bei den Sponsoren bedanken. Das waren Herr Flucke, die Partei „Die Linke“, „Lothars Wurstver-kauf“, Margit Fischer, Mario Hesse, Wolfgang Tille und der Wirt von unserem Spiellokal „Zum fröhlichen Bauernhof“.

Lieferant des  
Skatverbandes  
Berlin-Brandenburg

# HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte  
Katalog  
anfordern!

**Sport- und Ehrenpreise**  
**Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen**

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de



## BÜRGER-PREISSKAT 2009

Rang	Name	Vorname	1.Serie	2. Serie	Gesamt
1	Heidrich	Wolfgang	2.095	1.435	3.530
2	Döring	Patrick	1.608	1.594	3.202
3	Märkle	Joachim	1.423	1.440	2.863
4	Falk	Ingo	1.341	1.463	2.804
5	Galsterer	Dieter	1.545	1.214	2.759
6	Sonnenschein	Andreas	1.254	1.502	2.756
7	Unglaube	Peter	1.392	1.317	2.709
8	Flucke	Thilo	1.446	1.148	2.594
9	Jolitz	Norbert	1.128	1.462	2.590
10	Gampe	Jörg	1.573	1.015	2.588
11	Weichbrodt	René	1.126	1.412	2.538
12	Remus	Klaus	1.475	1.063	2.538
13	Brocks	Egon	1.425	1.044	2.469
14	Reppe	René	1.196	1.273	2.469
15	Leder	Wolfgang	1.140	1.328	2.468
16	Frenck	Lutz	1.415	1.021	2.436
17	Scherfling	Klaus Heidrich	1.123	1.294	2.417
18	Dietrich	Hans-Joachim	1.272	1.120	2.392
19	Pfützner	Peter	1.243	1.120	2.363
20	Räbiger	Klaus	748	1.588	2.336
21	Mattick	Ingolf	1.373	928	2.301
22	Grunheit	Heinz	826	1.464	2.290
23	Hinte	Hans-Joachim	1.193	1.069	2.262
24	Linke	Bodo	1.251	974	2.225
25	Tille	Wolfgang	832	1.390	2.222
26	Michaelis	Helmut	1.194	1.003	2.197
27	Achtenhagen	Frank	1.304	886	2.190
28	<b>Stachowiek</b>	<b>Marina</b>	<b>1.231</b>	<b>951</b>	<b>2.182</b>
29	Schumann	Harry	1.556	589	2.145
30	Nittschalk	Peter	1.282	835	2.117
31	Missal	Marco	797	1.266	2.063
32	<b>Soldatow</b>	<b>Gaby</b>	<b>846</b>	<b>1.197</b>	<b>2.043</b>
33	Möske	Helmut	943	1.099	2.042
34	Dietrich	Peter	1.012	1.012	2.024
35	Schmidberger	Mathias	1.080	936	2.016
36	Machander	Horst	1.228	780	2.008
37	Huget	Andreas	1.378	630	2.008
38	Haß	Udo	1.314	661	1.975
39	Dembowsk	Paul	1.000	970	1.970
40	Nawakowski	Julian	786	1.174	1.960
41	Fischer	Peter	1.241	699	1.940
42	<b>Schiller</b>	<b>Simone</b>	<b>1.058</b>	<b>880</b>	<b>1.938</b>
43	Engelhardt	Wolfgang	1.212	706	1.918

# LANDESVEREINSPOKAL 2009

Paarungen der 2. Runde – Auslosung vom 27. Mai 2009.  
Die besten zwei Mannschaften kommen weiter

P. 1:	1.	<b>Neuköllner Jungs</b>	<b>6.548</b>
	2.	<b>Prignitzer Buben</b>	<b>5.724</b>
	3.	Skat-Team Berlin	5.259
	4.	BSG Transport u. Verkehr	4.172

P. 2:	1.	<b>SC Schwarz Weiß 81</b>	<b>6.685</b>
	2.	<b>Reiz An/Grand Hand 69 e.V.</b>	<b>6.632</b>
	3.	1. RSV Westhavelländ Asse	6.025
	4.	SC Sei Ruhig e.V.	4.642

P. 3:	1.	<b>Windmühle/Alt-Berlin</b>	<b>6.258</b>
	2.	<b>Alt-Berliner Jungs</b>	<b>5.475</b>
	3.	Ohne 11 Friedrichshain	5.450
	4.	Nullouvert 76	4.986

P. 4:	1.	<b>SC Mainzer Höhe</b>	<b>7.607</b>
	2.	<b>Die Schwachspieler</b>	<b>5.537</b>
	3.	SC Spielteufel 56	5.106
	4.	1. SC Marzahn	4.312

P. 5:	1.	<b>Reizende Buben Kyritz</b>	<b>6.468</b>
	2.	<b>1. SC Steglitz e. V.</b>	<b>5.741</b>
	3.	Hansa Buben	5.460
	4.	SC Kiebitz 70	4.021

P. 6:	1.	<b>Brieselang Ouvert</b>	<b>6.440</b>
	2.	<b>Lichterfelder Asdrücker</b>	<b>5.799</b>
	3.	Berliner Bären	5.421
	4.	Grand Hand Zossen	4.510

P. 7:	1.	<b>Deutsches Haus Spandau</b>	<b>6.222</b>
	2.	<b>Lichterfelder 82</b>	<b>5.802</b>
	3.	Kiek Inn Berlin	5.432
	4.	Ruhlebener Spitzbuben	5.224

P. 8:	1.	<b>Zepermicker Asse</b>	<b>6.454</b>
	2.	<b>1. SC Zehlendorf</b>	<b>5.866</b>
	3.	SK Karo Einfach	5.491
	4.	Eichel Daus Berlin	4.984

Die nächste Auslosung findet am Mittwoch, 19. August 2009 um 18 Uhr in der Geschäftsstelle statt.  
Da diese Ausgabe schon im Druck ist bitte die Ergebnisse der Auslosung im Internet nachlesen.



*Berliner sind unfreundlich und rücksichtslos, ruppig und rechthaberisch; Berlin ist abstoßend, laut, dreckig, und grau, Baustellen und verstopfte Straßen überall, wo man geht und steht – aber mir tun alle Menschen leid, die nicht hier leben können.*

## Einladung zum 13. OFFENEN NORD-WESTPOKAL 2009

- Ausrichter** VG 13
- Spieltag** **Sonntag, 15. November 2009, Beginn 10.00 Uhr**  
2 Serien á 48 Spiele
- Spielort** **Haus d. Betriebssport-Verband**, Arcostr. 11-19  
10587 Berlin (Charlottenburg)
- Meldungen** An die Geschäftsstelle der VG 13  
Schildhornstraße 52, 12163 Berlin  
Tel.: 030/68 815-659 und -660; Fax: 030/68 815-661
- Meldeschluss** **Dienstag, 10.11.2009**  
Am Spieltag können nur noch Meldungen, bei entsprechendem Platzangebot, in Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt werden.
- Startgeld** Das Startgeld beträgt 11,00 € pro Spieler/in incl. Kartengeld. Das **Startgeld bitte bis zum 10.11.2009 auf das Konto der VG 13** überweisen – ohne Tandemstartgeld.
- Abrechnung** Das Abreizegeld beträgt für die ersten drei Spiele je 0,50 €, für jedes weitere Spiel jeweils 1,00 €.
- Teilnehmer** **Offen für jede/n Skatspieler/in**  
Zusätzlich wird ein Tandem für 10,00 € angeboten.  
**Bitte das Startgeld für das Tandem nur vor Ort bezahlen.** Gespielt wird nach den internationalen Einheitsregeln.
- Preise:** Geldpreise (das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet), Pokal für den Gesamtsieger
- Mit sportlichem Gruß das Präsidium

# REIZEN SIE DOCH MAL IHREN TANKWART!



Zum Beispiel mit dem  
LBB-Kreditkarten-Doppel und 2% Rabatt auf jede Tankfüllung.

Genießen Sie auch die vielen anderen Vorteile:

- | Bequem und bargeldlos zahlen
- | Sitzplatzreservierungen und Reiseversicherungen für LBB-Goldkarten-Inhaber inklusive
- | Bis zu 4% Zinsen auf Ihr Guthaben beim LBB-Goldkarten-Doppel (oder 3,75% Zinsen beim LBB-Kreditkarten-Doppel)
- | Flexible Rückzahlung der monatlichen Rechnung

Bestellen Sie jetzt die LBB-Kreditkarten unter:  
[www.lbb.de/kartendoppel](http://www.lbb.de/kartendoppel)

**LBB**

**LandesBank  
Berlin**

## FUNKTIONÄRSSKAT – ERGEBNISSE AUF LV-EBENE VOM 04.07.2009

Rang	Name	Vorname	Verein	1.Serie	2.Serie	3.Serie	Gesamt
1	Blösch	Helmut	SC Dahlem 71	1672	1132	1910	4714
2	Wunner	Christa	Jung & Älter	1246	917	1412	3575
3	Petroschka	Detlef	Alt-Berliner Jungs	1468	992	1088	3548
4	Beyertt	Rainer	Skat Freunde Kute 85	1048	765	1697	3510
5	Streit	Siegfried	Schlappe 18	992	1142	1008	3142
6	Seefeld	Frank	Karo Einfach	711	976	1379	3066
7	Evers	Uwe	MSV Flakensee 03	1032	1281	598	2911
8	Sadowski	Gerd	PritzwalkerASSE	961	1108	836	2905
9	Sorge	Hans	Neuköllner Jungs	1060	730	1093	2883
10	Wolter	Bernd	Lichterfelder Asdrücker e.V.	1304	914	647	2865
11	Wöhl	Norbert	ZepernickerASSE	782	871	1184	2837
12	Stroh	Ralf	VG 18	924	990	799	2713
13	Schlothauer	Hardy	Stepenitz Könige Perleberg	285	1096	1289	2670
14	Engelhardt	Wolfgang	VG 11	737	834	1087	2658
15	Unglaube	Peter	LV 1	779	1162	683	2624
16	Thiede	Jürgen	VG 14	469	984	1169	2622
17	Richter	Eginhard	Handspiel 07 Bohnsdorf	1012	664	833	2509
18	Schmieglitz	Ronald	Skat Freunde Kute 85	894	1167	400	2461
19	Deichgräber	Ullrich	Kiek Inn Buben	843	988	570	2401
20	Seel	Albert	Grand Hand 98 Zossen	656	1127	484	2267
21	Pfeifer	Manfred	Reizende Buben Kyritz	1055	382	708	2145
22	Seeger	Tony	SC Nullouvert 68	485	671	574	1730
23	Falk	Ingo	Weißenseer Buben	338	645	728	1711
24	Köster	Jürgen	SG Reiz An / Grand Hand 69 e.V.	726	204	497	1427
25	Radtko	Andre	SC Frankfurter Oderhähne 93	196	487	373	1056
26	Peinowski	Stefan	SC Kiebitz 70	68	428	464	960

Die gelb eingefärbten Skatfreunde haben sich für das Endturnier (DP) qualifiziert



# SKAT mein Spiel

Online  
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit

Großes  
Extra-Turnier



100.000 €  
Preisgeld

[www.skat-gutschein.de](http://www.skat-gutschein.de)



10,00 €  
GRATIS

- ♣ Internet: [www.skat-gutschein.de](http://www.skat-gutschein.de)
- ♣ Gratis-Code eingeben: **88K3 - 54WE**
- ♣ 10,00 Euro gratis zum Spielen abholen

## Kute-Turnier

Aus 2 Gründen haben Wolfgang Schutsch und die Skatfreunde von Kute 85 am 24. Mai einen ausgewählten Kreis zu Speis und Trank in den „Kegelkönig“ eingeladen. Zum Einen erhielt Wolfgang Schutsch im April die goldene Ehrennadel des Landesverbandes und zum Anderen feierten die Skatfreunde Kute 85 den 8.888 Tag ihres Bestehens. Ein wahrer Grund zu feiern (bei uns wird viel zu wenig gefeiert!), denn Wolfgang Schutsch gehört zu den aktivsten Mitgliedern der Berliner Skatszene und Kute 85 ist ein lebendiger Verein mit 23 Mitgliedern. Seit 24 Jahren von Wolfgang gut geführt und sehr erfolgreich. Gespielt wird in dieser Saison in der Landes- und Oberliga, die Damen haben schon Erfahrung in der Bundesliga sammeln können, die Herren in der Regionalliga.

Also kamen am Sonnabend 30 Skatfreunde (viele der „üblichen Verdächtigen“ aus der Szene) in den Kegelkönig um zu feiern. Skat wurde natürlich auch noch ein kleines Turnier gespielt. Wer Wolfgang Schutsch kennt, weiß, dass er sich etwas Besonderes einfallen lässt, so auch an diesem Tag.

Die Abreitzgelder von 1€ (Spiele 1-3) und 2€ ab dem 4. verlorenen Spiel kamen in die Jugendkasse, zur Unterstützung der Teilnehmer an der diesjährigen Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft in Altenburg. Außerdem wurden „Pflichttandems“ gespielt. Auch hier mal etwas Neues: Die Tandems wurden nach den Geburtsdaten zusammengestellt. Der Jüngste Teilnehmer spielte mit dem Ältesten in einem Tandem, der zweitjüngste Teilnehmer mit dem zweitältesten usw. – eine tolle Idee, denn es kamen Tandems zusammen, die sich sonst nie gefunden hätten.

In Einzelwertung war Skatfreund Claus Scheffler an diesem Tag nicht zu bremsen, In seiner unnachahmlich direkten, aber herzlichen Art schaffte er 3.014 Punkte in 2 Serien. An dieses Ergebnis kam kein anderer Spieler heran. Platz 2 erreichte Jan Boron mit 2.485 und 3. wurde Jürgen Ball mit 2.444 Punkten (und er spielte keinen Offiziersskat!).

Die 3.014 Punkte nahm der Schiedsrichter Obmann des Landesverbandes mit in sein Tandem. Die „Auslosung“ von Wolfgang hatte den Jugendreferenten des LV und Unterzeichner als Partner für CWS gebracht. Dieser brachte „nur“ 2.004 Punkte mit ins Tandem (die Zusammensetzung an seinen Tischen war viiiiiel schwieriger!), so dass am Ende 5.018 Punkte als Tandem in 2 Serien á 48 Spiele verbucht wurden, was auch zum Sieg in dieser Wertung reichte. Als Zweite gingen ins Ziel Ronald Schmieglitz und Willi Schiemann, die es auf 4.257 Punkte brachten.

Als Belohnung für die Sieger im Tandem wurde von Wolfgang eine Einladung zum Essen ausgesprochen, die Ersten mit Begleitung und die Zweiten dürfen auch kommen.

Einige Skatfreunde spendeten ihren Gewinn für die Jugendarbeit im Landesverband, besonders für die Teilnehmer an der Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft in Altenburg.

Ein Super Idee, denn es kamen 357 € zusammen. Unglaublich – Herzlichen Dank lieber Wolfgang und ich freue mich auf das kommende Jahr, denn da werden die „Kuteianer“ 9.235 Tage alt – wieder ein Grund zum Feiern.

Euer Jugendreferent  
*Helmut Forth*

Nach langer Krankheit hat der Skatfreund

### ERHARD ANDREE

im Alter von 72 Jahren die Skatbühne verlassen. Er war über 40 Jahre im DSKV, über 25 Jahre in unserem Verein Mitglied und jahrelang als Schiedsrichter tätig. Die Mitglieder von BSG Hochtief verlieren mit ihm einen wahren Freund. Die VG 15/16 und der LV 1 Berlin-Brandenburg trauern ebenfalls um den Verstorbenen. Er war ein liebenswerter Skatfreund, den wir vermissen werden.





**DSKV**  
Shop

AUTORISIERTER  
PARTNER DES DSKV  
In jeder Preiskategorie  
erstklassig



**DSKV**  
Shop

  
**SCHLÖSSER**  
werbeartikel

Telefon: 0 26 45 - 97 73-0

Telefax: 0 26 45 - 44 12

Web: [www.schloesser-werbeartikel.de](http://www.schloesser-werbeartikel.de)

E-Mail: [info@schloesser-werbeartikel.de](mailto:info@schloesser-werbeartikel.de)



## Der LV1 Berlin-Brandenburg trauert um die verstorbenen Skatfreunde



**Günter Zoch**

48 Jahre

*Lichterfelder Asdrücker*

**Rudi Liepe**

75 Jahre

*SK Universum*

**Horst Hinzmann**

71 Jahre

*Hansa Buben*

**Helmut Jordan**

74 Jahre

*Eichel Daus*

**Uwe Fänger**

71 Jahre

*1. SC Steglitz*

**Achim Neugebauer**

61 Jahre

*SK Universum*

**Wir werden Euch sehr vermissen; den Angehörigen und Vereinsfreunden  
sprechen wir unser aufrichtiges Mitgefühl aus.**

*Die Vereine, die VGen. und der LV1 Berlin-Brandenburg,*



# Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSKV e.V.



Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46 Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de
Geschäftszeiten:	Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Präsident komm.:	Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin Tel: 030 / 752 14 89, Handy: 0170 / 945 55 25, eMail: d.galsterer@gmx.de
Vizepräsident:	Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42, Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: lv1-vize@gmx.de
Schatzmeister:	Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08
Schriftführer:	Peter Lipertowicz, Brentanostraße 5, 12163 Berlin, Tel. 030 / 89 73 95 37, peter.lipertowicz@gmx.de
Turnierleiter/BLO:	Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergen.ball@arcor.de
Damenreferentin:	Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel: 030 / 66 46 03 28, Handy: 0172 / 3 13 75 74
Jugendleiter:	Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, jugendskat@berlin.de
Bankverbindung:	Landesverband Bln.-Brandenburg, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
<b>Schiedsrichter-Obmann LV 1:</b>	Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)
Internetbeauftragter:	Hans Joachim Hinte, Blumberger Damm 307, 12687 Berlin, Tel. 030 / 93 49 70 20, eMail: hinte-berlin@web.de

## **Verbandsgruppe 11:**

Präsident:

### **Berlin-Brandenburg-Nordost**

Wolfgang Engelhardt, Körner Straße 4A, 15366 Neuenhagen

Tel: 03342 / 21 20 60, Handy: 0152 / 21 80 11 36, eMail: WolEngl@web.de

Bankverbindung:

VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 – 102, BLZ 100 100 10

## **Verbandsgruppe 13:**

Geschäftsstelle:

### **Berlin-Nordwest**

Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 68 815-659 und -660 Fax: -661

Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag 15.30-18.00 Uhr

Präsident:

Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63

Bankverbindung:

VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

## **Verbandsgruppe 14:**

Präsident komm.:

### **Brandenburg-Nordwest**

Walter Schulz, Wilsnacker Straße 26, 39539 Havelberg

Tel: 039387 / 2 14 57

Bankverbindung:

HavelbergerASSE/VG 14 Kreissparkasse Stendal,

Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 555

## **Verbandsgruppe 15 / 16:**

Präsident:

### **Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest**

Wolfgang Schutsch, Blankenfelder Chaussee 8b, 15831 Diederisdorf

Handy: 0172 / 3 24 82 82

Bankverbindung:

Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

## **Verbandsgruppe 17:**

Präsident:

### **Berlin-Südost**

Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,

Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: vg17@gmx.de

Geschäftsstelle:

Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 72 02 05 51

Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de

Geschäftszeiten:

Dienstag von 15.00-19.00 Uhr

Bankverbindung:

VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

## **Verbandsgruppe 18:**

Präsident:

### **Brandenburg-Südost**

Ralf Stroh, Berliner Allee 13, 15806 Zossen, Tel: 033702 / 6 16 91, Fax 6 56 45,

Handy: 0170 / 8 01 90 75, eMail: stroh-waldstadt@t-online.de

Geschäftsstelle:

Volker Petermann, August-Bebel-Allee 28, 15732 Eichwalde, Tel. 030 / 675 54 91

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse, Kto 3664001957, BLZ 160 500 00

# Schultheiss Skatturniere unter der Leitung des LVI Berlin-Brandenburg



- 01.09.09 Ruhlebener Klausur  
Ruhlebener Straße 2, 13597 Berlin, Tel. 35506165
- 08.09.09 Märkische Stuben  
Wilhelmsruher Damm 170, 13435 Berlin, Tel. 41937775
- 15.09.09 Mittenmang  
Fechnerstraße 3, 10717 Berlin, Tel. 0163.3813644
- 22.09.09 Im Zentrum  
Halemweg 15-19, 13627 Berlin, Tel. 0173.4240371
- 29.09.09 Lenau-Stuben  
Hobrechtstraße 62, 12047 Berlin, Tel. 3423665
- 06.10.09 Berliner Bierakademie  
Fürther Straße 8, 10777 Berlin, Tel. 0171.7496772
- 13.10.09 Fußballtreff  
Levetzowstraße 25, 10555 Berlin, Tel. 3918790
- 20.10.09 Alt-Friedrichsfelde – Restaurant  
Alt-Friedrichsfelde 88, 10315 Berlin, Tel. 5252174
- 27.10.09 Schultheiss an der Post  
Goebelstraße 113, 13627 Berlin, Tel. 43056982
- 03.11.09 Haus Hubertus  
Benekendorffstraße 54, 13469 Berlin, Tel. 40508460
- 10.11.09 Zum Doppelpass  
Bochumerstraße 17, 10555 Berlin, Tel. 39493758
- 17.11.09 Pusztta Stuben  
Wisbyer Straße 51, 13189 Berlin, Tel. 0163.7613073

Das Endturnier findet am 28.11.09  
um 11:00 Uhr in der Wulle statt.  
Die Ausschreibung folgt in der  
Novemberausgabe.

**Beginn der Skatturniere  
jeweils um 18 Uhr  
Spieldauer:  
2 Serien à 36 Spiele  
Einsatz: 10.- Euro**



Den Siegern winken Geldpreise und  
Medaillen. Die drei besten Spieler  
qualifizieren sich automatisch für das  
große Finale am Jahresende!



**Schultheiss**

Schultheiss ist offizieller Partner und Förderer des Landesverbandes Berlin/Brandenburg im Deutschen Skatverband e. V.